



Neustart: SIMLine

Das Lehrveranstaltungsformat "Grazer SIMLine" startet mit der simulierten Notaufnahme mit einigen Neuerungen.

Neustart: Die Grazer SIMLine: Notaufnahme

Studierenden der Med Uni Graz wird bereits ab Februar 2020 wieder ein ganz besonderes Lehrveranstaltungsformat angeboten. Organisiert durch engagierte Lehrende der Universitätskliniken, dem Institut für Pflegewissenschaft sowie dem Clinical Skills Center der Med Uni Graz bietet das Wahlfach „Die Grazer SIMLine: Notaufnahme“ Studierenden an der Med Uni Graz die Möglichkeit ihren späteren Berufsalltag im simulierten Setting kennenzulernen – und das unter hochrealistischen Bedingungen. Nach kurzer Pause kehrt damit ein unter den Studierenden stark nachgefragtes Wahlfach wieder zurück in das Lehrveranstaltungsangebot der Med Uni Graz - mit neuer Ausrichtung, neuen Inhalten und einer noch realistischeren Trainingsumgebung als in den Jahren davor.

Interdisziplinarität wird im Lehrveranstaltungskonzept der „Grazer SIMLine“ auch in der Neuauflage großgeschrieben. „Wir haben intensiv an der Erweiterung des bestehenden Lehrveranstaltungskonzepts gearbeitet. Es war uns ein gemeinsames Anliegen die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Medizin und Pflege besonders herauszustreichen und zu betonen. Studierende der Pflegewissenschaft und der Medizin werden im sicheren, da simulierten Umfeld, klinisch hochrelevante Situationen bewältigen, so wie sie es nach Abschluss ihrer Ausbildungen auch tun werden. Eine ganz tolle Sache“, erklären Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿscient.med. Franziska Großschädl, BSc MSc und Gerhilde Schüttengruber, BSc MSc vom Institut für Pflegewissenschaft der Med Uni Graz sowie Dr. Thomas Wegscheider von der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Leiter des Clinical Skills Centers der Med Uni Graz.

Neben der leitliniengerechten Erstversorgung verschiedenster Erkrankungsbilder und Verletzungsmuster im Erwachsenenalter kommt bei der Neuauflage der „Grazer SIMLine: Notaufnahme“ auch die Kinder- und Jugendheilkunde nicht zu kurz. „Das Programm ist in der Tat wieder ein sehr Buntes geworden, bei dem wir nun erfreulicherweise auch dem Management pädiatrischer Patientinnen und Patienten ausreichend Platz einräumen konnten“, freut sich Dr. Lukas Peter Mileder von der Klinischen Abteilung für Neonatologie an der Med Uni Graz über den Neustart der Lehrveranstaltung.

Neu ist auch der Schauplatz für die am Ende des Wahlfachs angebotene Vollprozesssimulation. Diese findet nämlich am Simulationskrankenhaus des neuen SIM CAMPUS im obersteirischen Eisenerz statt. Die Studierenden haben hier unter den hochrealistischen Bedingungen eines speziell für Ausbildungs- und

Trainingszwecke adaptierten ehemaligen Krankenhauses die Möglichkeit, sich in den verschiedensten klinisch-praktischen, kommunikativen aber auch sicherheitsrelevanten Situationen zu bewähren und ihr Wissen sowie ihre Fertigkeiten im simulierten Setting praktisch anzuwenden.

Am 19. Jänner startet die Online-Anmeldung für Februar. Im Sommersemester soll das Programm weiter ausgebaut werden. Die Termine dafür sind bereits in Planung.

Presseinformation



Wednesday, 15. January 2020